

JUSTIZRAT
HEINRICH BAUER

RECHTSANWALT
Auch beim Landgericht München II
zugelassen

TEGERNSEE

Tel. 4143

Postscheckkonto München 15341

RECHTSANWALT HEINZ BAUER

Tegernsee, den 4.XII.1931

Herrn

Carl Faust

Barcelona.

Sehr geehrter Herr Faust!

Zufolge Ihres gesch. Schreibens v. 17. v. Mts., dessen Empfang ich nachträglich bestätige, habe ich am 24. dess. Mts. das im Durchschlag beiliegende Schreiben an Herrn Bloss gerichtet, ohne darauf eine Antwort erhalten zu haben. Infolgedessen habe ich am 1. Dez. einen Zahlungsbefehlsantrag an das Amtsgericht Coburg gerichtet, der inzwischen vom Gericht erledigt worden sein dürfte. Heute nun erhalte ich von Herrn Bloss eine Karte des Inhalts, dass er nochmals an Sie geschrieben habe und dass ich noch warten soll, bis ich „in den nächsten Tagen“ von Ihnen weiteres hören würde. Ich sehe Ihrer gefl. Äusserung entgegen und werde, solange ich von Ihnen nicht gegenteilige Weisung erhalte, die Angelegenheit ohne Unterbrechung weiter betreiben.

Da ich bereits grössere Auslagen für Gerichtskosten u. a. hatte und weitere Gerichtskosten vorzustrecken haben werde, wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir einen Auslagenvorschuss von vielleicht 200.- RM überweisen könnten. Meine Bankverbindung ist die hiesige Filiale der Bayerischen Hypotheken- & Wechselbank.

Mit vorzüglicher Hochachtung begrüsse

ich Sie als

Einlage:

Durchschlag des Briefes
an Bloss v. 24. 11. 31

Ihr ergebener

H. Bauer
Justizrat
Heinz Bauer